

38. Jahrgang Nr. 41 vom 15. Oktober 2010

Nachruf

Am 08.10.2010 verstarb im Alter von 92 Jahren

Herr

Feuerwehrmann

Karl Faß

Löschgruppe Bad Münstereifel-Mahlberg

Herr Faß trat der Freiwilligen Feuerwehr am 01.01.1934 bei und war seit dem 15.01.1978 Mitglied der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bad Münstereifel, den 09.10.2010

In Vertretung:


Hans Orth
Allgemeiner Vertreter
des Bürgermeisters


Karl Brühl
Leiter der Feuerwehr

Öffentliche Bekanntmachungen

1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV NRW S. 380), in Verbindung mit § 4 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NRW S.712) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Bad Münstereifel in seiner Sitzung vom 05.10.2010 folgende 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel beschlossen:

§ 1

§ 3 erhält folgende neue Fassung:

„Abstimmungsgebiet ist das Gebiet der Stadt Bad Münstereifel. Der Bürgermeister teilt das Abstimmungsgebiet in Stimmbezirke ein.“

§ 2

Diese 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende, vom Rat der Stadt Bad Münstereifel in seiner Sitzung am 05.10.2010 beschlossene 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht

mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine der vorgeschriebenen Genehmigungen fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bad Münstereifel, den 11.10.2010

Der Bürgermeister

In Vertretung:

gez. Hans Orth

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 79 „Kölner Str. 172 im Gewerbegebiet Bad Münstereifel-Kernstadt“ hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Bekanntmachung der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 05.10.2010 den nachfolgenden Beschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 79 „Kölner Str. 172 im Gewerbegebiet Bad Münstereifel-Kernstadt“ gefasst:

„Der Aufstellungsbeschluss wird aufgehoben. Der Rat beschließt, das Verfahren einzustellen.“

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

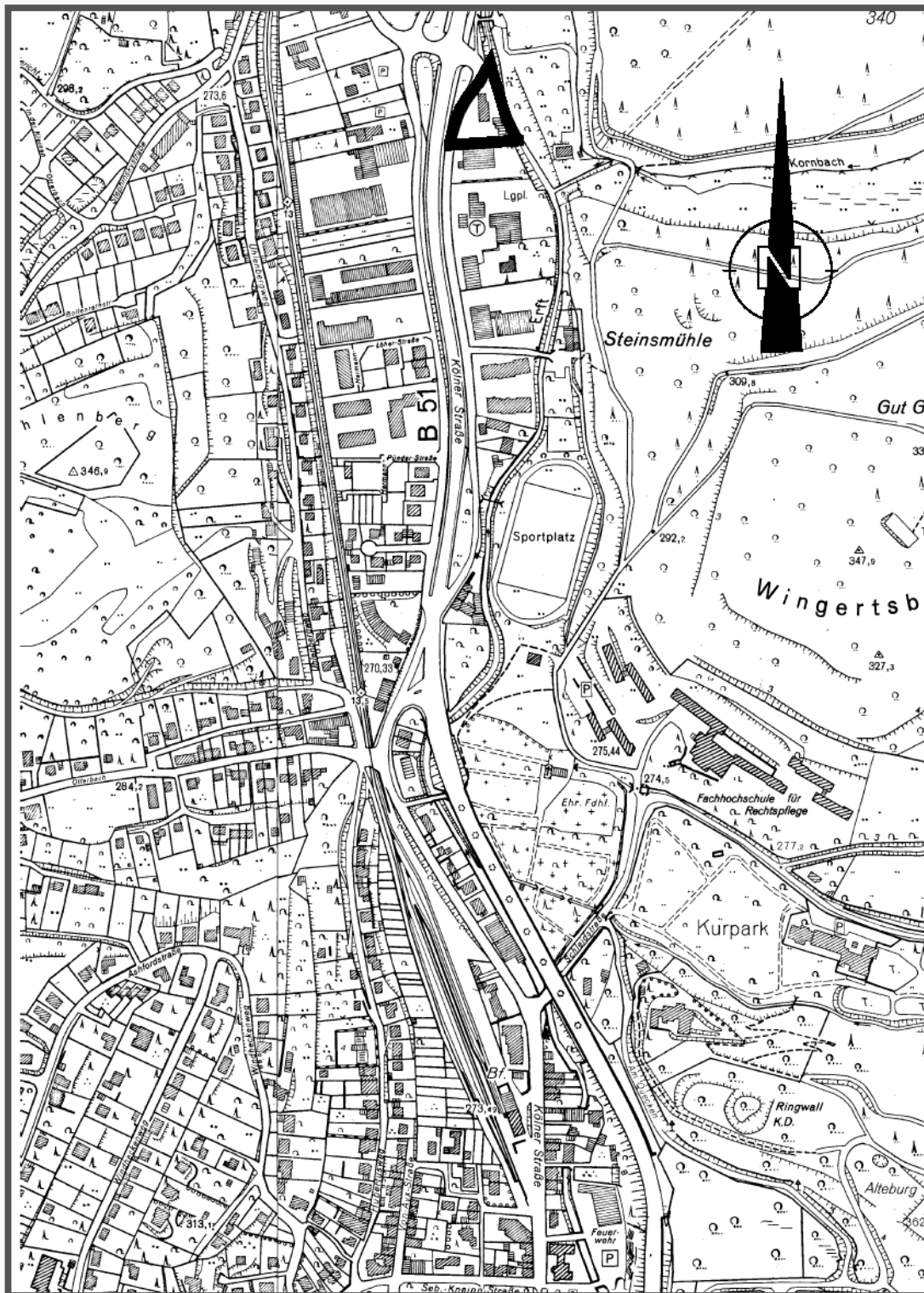
Der Bebauungsplanbereich erstreckt sich auf das Grundstück in Bad Münstereifel, Kölner Straße 172, der betroffene Bereich ist im beigefügten Übersichtsplan gekennzeichnet (s. Seite 3).

Bad Münstereifel, den 13.10.2010

Der Bürgermeister

In Vertretung:

gez. Hans Orth



Stadt Bad Münstereifel

Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VEP) Nr. 79

"Kölner Straße 172"

Übersicht M. 1: 5000

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Rates vom 05.10.2010

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 05.10.2010 u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Umbesetzung von Ausschüssen; hier:

Antrag der UWV-Fraktion vom 21.09.2010

Einstimmig beschließt der Rat:

Herr Hubert Roth, wohnhaft in Bad Münstereifel, Am Herrenbusch 6, wird zum stellvertretenden sachkundigen Bürger für den Ausschuss für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften, für den Ausschuss für Stadtentwicklung, den Betriebsausschuss „Stadtwerke“, den Betriebsausschuss „Forstbetrieb“ und den Bau- und Feuerwehrausschuss benannt.

Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Beschaffung von Waren; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.09.2010

Die beiden im Antrag genannten Runderlasse werden den Kommunen zur Anwendung empfohlen. Damit diese für die Stadt Bad Münstereifel ihre Wirksamkeit erlangen, ist ein entsprechender Beschluss notwendig.

Einstimmig beschließt der Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, den gemeinsamen Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales und des Ministeriums für Bauen und Verkehr -Az: 121 – 80 - 52/01 - vom 23.3.2010 (Vermeidung der Beschaffung von Produkten aus schlimmsten Formen der Kinderarbeit) und den Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie vom 12.4.2010 (Berücksichtigung von Aspekten des Umweltschutzes und der Energieeffizienz bei der Vergabe öffentlicher Aufträge) bei der Vergabe von Aufträgen zu beachten.

Fortschreibung des Parkplatzbewirtschaftungskonzeptes; hier: Gebührenordnung für die Benutzung von Parkeinrichtungen im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel (Parkgebührenordnung)

Mit 29 Ja- zu 1 Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen beschließt der Rat:

1. Der Parkplatz Bleiche wird ebenfalls montags bis samstagsvormittags (wochen-

tags in der Zeit von 9:30 bis 17:30 Uhr) gebührenpflichtig. je 30 Min. 0,35 €, 30 minütige gebührenfreie Zeit für Kurzzeitparker (Parkscheinpflicht)

Zusätzliche Gebühreneinnahmen bei 50 % Auslastung von 69.309,25 €.

2. Die Parkplätze Zimmerei und Kölner Straße Feuerwehrgerätehaus werden ebenfalls montags bis samstagsvormittags (wochent. in der Zeit von 9:30 bis 17:30 Uhr) gebührenpflichtig. je 30 Min. 0,35 €, 30 minütige gebührenfreie Zeit für Kurzzeitparker (Parkscheinpflicht), ganztägig unbegrenzt 1,75 €, Monatsparkausweise (mo. – sonntags) für 30,00 € können beim Ordnungsamt erworben werden.

Zusätzliche Gebühreneinnahmen bei 50 % Auslastung von 28.176,23 €.

3. Die nachfolgende Gebührenordnung für die Benutzung von Parkeinrichtungen im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel (Parkgebührenordnung) wird beschlossen.

4. Die Veröffentlichung der geänderten Parkgebührenordnung erfolgt erst nach Mittelbereitstellung und der Umrüstung der Parkscheinautomaten sowie geänderten Beschilderung, spätestens im ersten Quartal 2011.

5. Längerfristig ist nach einer abschließenden Entscheidung über die Neugestaltung des Busbahnhofes in der nördlichen Vorstadt über eine bauliche Verbesserung des Parkplatzes hinter dem Bahnhof (ehem. Güterbahnhof) nachzudenken. Bei einer Nichtumsetzung der bisherigen Planungen sollte der Parkplatz in den Bereich der zurück gebauten Güterbahngleise ausgedehnt und mittels Gebührenpflicht bewirtschaftet werden.

Dies würde dem Pyramidensystem im direkten Vergleich zu dem Parkplatz Viadukt Rechnung tragen, der weiter vom Stadtkern entfernt liegt, jedoch am Wochenende teilweise gebührenpflichtig ist. Hier sollte dann der dortige Parkscheinautomat entfernt und auf dem dann ausgebauten Parkplatz ehem. Güterbahnhof installiert werden.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, erforderliche Maßnahmen zur Beseitigung der Sicherheitsbedenken zu prüfen und vorzunehmen. Zudem soll bei der nächsten Fortschreibung die Einbindung von Jobtickets geprüft werden.

Zukunftskonzept für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Bad Münstereifel; - Entwurf -

Einstimmig beschließt der Rat:

Der Bürgermeister wird beauftragt, in den von der Friedhofsschließung oder –teil-schließung betroffenen Teilen des Stadt-gebietes Einwohnerversammlungen ent-sprechend § 23 GO NRW in Verbindung mit § 3 der Hauptsatzung durchzuführen.



Der neue Personalausweis – kleines Format, großer Anwendungsbereich

**Online-Ausweis- und Signaturfunktion
ergänzen den bisherigen Nutzungs-
umfang**

Ab dem 01. November 2010 ist er einsetzbar: Der neue Personalausweis (nPA) im Scheckkartenformat. Er bietet den Bürgerinnen und Bürgern den vollen Nutzungsumfang des bisherigen und trägt darüber hinaus mit neuen Funktionalitäten der zunehmenden Verlagerung von Pro- zessen ins Internet Rechnung. Online- Dienstleistungen in den Bereichen eGovernment und eBusiness werden mit Hilfe des nPA deutlich einfacher und bürgerfreundlicher.[...]

Online-Ausweisfunktion

Diese ermöglicht es den Inhabern, sich im digitalen Netz auszuweisen. Online-Shops, Banken, soziale Netzwerke – überall dort, wo die eindeutige Iden- tifikation der Interaktionspartner gefragt oder gefordert ist, greift die neue Funktion. Altersverifizierungen, die bestimmte On- line-Dienste erfordern, können mit Hilfe der Ausweisfunktion erbracht werden. [...] Komplizierte postalische Identifikations- verfahren, etwa im Zuge einer Konto- eröffnung, entfallen, da man sich einfach über seinen Personalausweis online ausweisen kann.

Der Ausweisinhaber bestimmt im Übrigen selbst, welche Daten er zur Übermittlung freigibt – am sinnvollsten nach dem Motto „so wenige wie möglich, so viele, als nötig“. Um die Funktionalität nutzen zu können, muss diese zunächst auf dem Ausweis aktiviert sein. Ferner benötigt man für den Einsatz am PC ein Kartenlesegerät sowie eine entsprechende

Software, die ab 01. November von der Internetseite www.ausweisapp.bund.de heruntergeladen werden kann. Unter Verwendung einer persönlichen Geheim- nummer (PIN) kann die sog. eID-Funktion (electronic identity) dann problemlos genutzt werden.

Signaturfunktion

Diese ist dazu geeignet, rechts- verbindliche Unterschriften auf Online- Formularen / -verträgen, Urkunden und sonstigen Dokumenten zu leisten. Da im nPA die sog. ‚qualifizierte elektronische Signatur‘ zum Einsatz kommt, ist diese Variante der Signierung der händischen Unterschrift gleichgestellt. Die Aus- weisinhaber können die Unterschrifts- funktion nutzen, indem sie ein ent- sprechendes Signaturzertifikat erwerben und auf ihren Personalausweis nachladen. In Verbindung mit einer Signatur-PIN und einem Komfortlesegerät ist die Signatur- funktion nutzbar.

Biometriefunktion zur Identitätsfeststellung

Auf der Chipkarte des Ausweises können neben dem digitalisierten Lichtbild auch zwei Fingerabdrücke abgelegt werden, die die Sicherheit des Personalausweises, beispielsweise als Identitätsnachweis auf Reisen, erhöht. Mittels eines elek- tronischen Datenabgleichs kann so in Sekundenschnelle zuverlässig festgestellt werden, ob die Person, die den Ausweis vorlegt, auch die rechtmäßige Inhaberin/- der rechtmäßige Inhaber desselben ist. Die Hinterlegung der Fingerabdrücke auf dem nPA geschieht auf freiwilliger Basis. Neben dem Mehrwert, den er den Bürgerinnen und Bürgern bietet, birgt der nPA auch für die Städte und Gemeinden großes Potential: Gerade durch die On- line-Ausweis- und die Signaturfunktion wird die Kommunikation mit den Verwal- tungen vereinfacht. [...] Der Nutzungsgrad von „eGovernment“-Serviceleistungen wird durch die breite Anwendung von digitaler Signatur und sicherer Authentifizierung sicherlich perspektivisch an Fahrt ge- winnen. [...] Die Mitarbeiter/Innen müssen zukünftig nicht nur den operativen Teil im Zuge der Ausweisbeantragung beherr- schen, sondern die Bürgerinnen und Bürger auch in Sachen ‚Zusatzfunktiona- litäten‘ des nPA kompetent und umfänglich beraten können. [...]



Oberfinanzdirektion
Rheinland

Kein Warten mehr auf die Lohnsteuerkarte

Die Umstellung auf ein elektronisches Verfahren beginnt

In diesem Jahr bleibt die Post mit der neuen Lohnsteuerkarte aus. Künftig wird sie [...] durch ein elektronisches Verfahren ersetzt. [...] Deswegen ist die Lohnsteuerkarte 2010 auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens gültig [...] und es ist notwendig, dass alle Arbeitgeber die Lohnsteuerkarten ihrer Arbeitnehmer für 2010 noch aufbewahren und nicht Ende des Jahres vernichten. Sie dient bis zur Umstellung weiterhin als Grundlage für die Berechnung der abzuführenden Lohnsteuer. Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese auch im Jahr 2011 weiter. **Ändert sich für 2011 etwas an den Angaben, [...] muss der Steuerpflichtige dies dem Finanzamt mitteilen.** Nur so kann der Arbeitgeber den richtigen Lohnsteuerbetrag einbehalten. [...]

Hintergrund für die Weitergeltung der Lohnsteuerkarte 2010 ist die Umstellung auf ein zeitgemäßes elektronisches Verfahren. **Dabei sind ab 2011 nicht mehr die Meldebehörden, sondern die Finanzämter für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z. B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) zuständig.** Zukünftig erhalten die Arbeitgeber die für den Lohnsteuerabzug benötigten Daten direkt von der Finanzverwaltung.

[...] Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt nun die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber. Arbeitgeber sparen sich nun die manuelle Erfassung, Auswertung, Verwaltung und Vernichtung der Lohnsteuerkarten.

Weitergehende Hinweise [...] finden Sie im Internet unter www.elster.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 20. Oktober 2010 wird

Paul Karl Börnicke 82 Jahre
Orchheimer Straße 31, Bad Münstereifel

Am 22. Oktober 2010 wird

Katharina Engels 81 Jahre
Friedrich-Ebert-Straße 9, Iversheim

Herzlichen Glückwunsch

Am **13.10.2010** begingen die Eheleute Wilhelm und Ingeburg Schmieder, wohnhaft in Bad Münstereifel, Hennesweg 14, das Fest der **Diamantenen Hochzeit**.

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** begehen die Eheleute Wilhelm und Hildegard Daniels, wohnhaft in Bad Münstereifel-Ohlerath, Suhrstraße 35, am **16.10.2010**.

Ebenfalls **Goldhochzeit** feiern die Eheleute Prof. Dr. Hans Jürgen und Ingrid Messelken, wohnhaft in Bad Münstereifel, Holzemer Straße 56, am **19.10.2010**.

Die stellvertretenden Bürgermeister Ludger Müller-Freitag und Heinz Kremer überbringen den Jubelpaaren die herzlichsten Glückwünsche von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.

Rosi, Rosmarin und Rosmericks

Apotheken-Museum Bad Münstereifel lädt zur Lesung von und mit Rosi Höfer am Dienstag, 19.10.2010, 20.00 Uhr

„Es geht immer vorwärts, man sitzt nur manchmal mit dem Rücken zur Fahrtrichtung“, ist das Lebensmotto von **Rosi Höfer**. Es spiegelt sich in den meisten ihrer Gedichte wider. Lyrik von heiter bis bewölkt wird sie am 19. Oktober im Apotheken-Museum vortragen. Bereits

veröffentlichte aber auch bisher unveröffentlichte Texte werden zu hören sein.

Lyrische Schwärmereien von Ringelblume, Beinwell oder Huflattich und natürlich zum **Rosmarin**, der an diesem Abend als Synonym für ihre Liebe zur Natur und damit zu den Pflanzen insbesondere steht. Rosi Höfers Lyrik im Apotheken-Museum zu verorten und zu hören erhält durch deren Bezug zu den Pflanzen einen besonderen Reiz.

Reizvoll sind auch ihre **Rosmericks**, eine ureigene Schöpfung von Rosi Höfer. Weil ihren Limericks die verbindliche Ortsangabe in der ersten Zeile fehlte, der Rhythmus der Gedichte jedoch genau gleich ist wie bei den Limericks, taufte sie sie kurzerhand „Rosmericks“.

Am Dienstag, dem 19.10., erwartet den Zuhörer ein kurzweiliger Abend, garniert mit Gereimten, Ungereimten, Limericks und Rosmericks und ein paar Geschichtchen zwischendurch.

Ort: Apotheken-Museum Bad Münstereifel, Werther Str. 13,

Datum: Dienstag, 19. Oktober 2010

Zeit: 20.00 Uhr

Eintritt: € 5,00

Mitteilung des Naturpark Nordeifel:

Nordeifel feierte 50 Jahre Naturpark Festveranstaltung mit 300 Gästen

Seit 50 Jahren unterstützt der Naturpark Nordeifel die erfolgreiche Entwicklung der Eifel mit innovativen Projekten zum Naturschutz, zum Naturtourismus und zur nachhaltigen Regionalentwicklung. Der Naturpark wurde im Mai 1960 zunächst in NRW gegründet, 1970 bis nach Rheinland-Pfalz erweitert und kooperiert seit 1971 mit dem belgischen Hohen Venn als Deutsch-Belgischer Naturpark.

Anlässlich des Jubiläums hat der Naturpark Nordeifel seine Kreise, Städte

und Gemeinden, Mitglieder, Partner, Freunde und Förderer zu einer Festveranstaltung eingeladen. Bei „goldenem Herbstwetter“ konnte der Vorsitzende des Naturparks Nordeifel, Günter Schumacher, zwei Ministerinnen, einen Minister, 20 Bürgermeister und rund 300 weitere Gäste im vollen Kursaal in Schleiden-Gemünd begrüßen. Schumacher dankte zunächst den vielen Unterstützern, Förderern, Projektpartnern und Vereinsmitgliedern für die jahrzehntelange Unterstützung, durch die erst die erfolgreiche Naturparkgeschichte in der Eifel möglich wurde.

Als nächster Redner würdigte NRW-Umweltminister Johannes Rempel vor allem die Arbeit der jüngsten Naturparkgeschichte mit den beispielhaften Projekten „Eifeler Heckenpflege“, „Eifel-Blicke“ oder „Eifel barrierefrei – Natur für Alle“. Die Naturparkarbeit bezeichnete Minister Rempel als vorbildlich und zukunftsweisend, wie die Initiative zum Klimaschutz zeigt. Seine Amtskollegin aus Rheinland-Pfalz, Margit Conrad, stellte die länderübergreifende Zusammenarbeit im Naturpark Nordeifel seit 1970 heraus. Vor 40 Jahren wurde das nordrhein-westfälische Naturparkgebiet um Flächen im Nachbarbundesland erweitert. Naturpark-Geschäftsführer Jan Lembach zeigte anschließend an 10 beispielhaften Bildern die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Naturparkarbeit in der Nordeifel. Dabei werden zukünftig auch die Themen „Klimaschutz“ und „Demographische Entwicklung“ in der ländlichen Region Eifel eine große Rolle spielen. Im Schlusswort betonte Landrat Günter Rosenke (Kreis Euskirchen), dass die Kreise, Städte und Gemeinden die wichtige Arbeit des Naturparks schätzen und auch für die Zukunft die Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit zusagen.

Der Naturpark-Vorsitzende Günter Schumacher zeigte sich erfreut über die große Resonanz auf das Jubiläum: „Das ist für uns Motivation, uns auch in Zukunft für die erfolgreiche Entwicklung der Region Eifel einzusetzen. Wir freuen uns auf neue, innovative Projekte und zuverlässige Partner.“



DRK - Integratives Familienzentrum
 53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
 Mail kita-schoenau@gmx.de
 Ansprechpartner: Trudi Baum

Wir machen Ferien vom 11.-15.10.2010

Terminankündigung Themenabend
 Am Donnerstag, dem 21.10.2010 bietet das Familienzentrum in Zusammenarbeit mit seinem Kooperationspartner, dem Berufsverband der Heilpädagogen – BHP – einen Informationsabend zum Thema:

Hochbegabung – erkennen, verstehen, fördern – an. Beginn: 19.30 Uhr
 (Hoch) Begabungen äußern sich nicht immer positiv und sind auch im Alltag nicht auf Anhieb zu erkennen.

Dieser Vortragsabend soll alle Interessierten sensibel für Begabungen werden lassen und ihnen einen kreativen, handlungsfähigen Umgang mit besonders begabten Menschen eröffnen

Referent: Steffi Zell (Heilpädagogin)
 Die Veranstaltung ist kostenlos!
 Anmeldung ist nicht erforderlich!

Dienstag, 19.10.2010 Familienberatung von 8.30 – 10.30 Uhr

Frau Annette Bey (Diplom-Sozialarbeiterin) bietet in regelmäßigen Abständen Beratungsgespräche für Familien, Eltern, Großeltern, Alleinerziehende usw. an, die in unserem Sozialraum wohnen. Individuelle Terminabsprache ebenfalls möglich!

Neues Kreativangebot für Erwachsene

Ab Mittwoch, d. 27.10.2010 von 18.00 – 21.00 Uhr

Teddybären selber herstellen
 Kursleitung: Kerstin Glaeske
 6 Abende kosten 45,00 € zuzügl. Materialkosten 20,00 – 30,00 €
 Anmeldung im Familienzentrum

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid – Schönau
 Tel: 02253/6358

Olesja Kiel – Arloff
 Tel.: 0178/5101371

Beide Tagesmütter verfügen über ein Diplom und sind Kooperationspartner des Familienzentrums.



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer
 Tel.: 02253 8580

ab Oktober wieder:

Familienberatung

Frau Britta Schmitz (Diplom-Sozialpädagogin) steht hier bei Fragen und Problemstellungen (z.B. Erziehungsfragen, finanziellen Problemen, Arbeitslosigkeit, Sucht- und Drogenproblematik, schwere Erkrankung, Trennung und Scheidung, mangelhaften und unzureichenden Wohnverhältnissen, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen) als Familienhelferin für persönliche Gespräche zur Verfügung und vermittelt bei Bedarf die Verbindung zu entsprechenden Beratungsstellen, Institutionen und Behörden.

Der angekündigte Beratungstermin im Kindergarten Bad Münstereifel am Mittwoch, 20. Okt. 2010, entfällt wegen Ferien.

Singen macht Freude

Ein Singangebot für Kinder
 Leitung: Andreas Schramek,
 Seelsorgebereichsmusiker

jeweils mittwochs ab 9.15 Uhr im Kath. Kindergarten St. Bartholomäus, Arloff

jeweils donnerstags ab 9.15 Uhr im Kath. Kindergarten St. Chrysanthus und Daria Kapuzinergasse 13

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool und Suhle
- Römisches Dampfbad
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenswimmen
Montags 10 -12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommer:
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winter:
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(**6 Ct/Anruf**)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Stabsstelle Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.